



Burgenländischer Fußballverband

Hotterweg 67, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62326 Fax: 02682/62326-10 E-Mail: office@bfv.at
ZVR-Zahl: 567261947

Offizielle Mitteilung Nr. 02/2015

An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 07.07.2015

Sehr geehrte Sportfreunde,

Anbei das Protokoll zur Sitzung des Vorstandes des BFV
am Montag, 22.06.2015, 18:30 Uhr im BFV

Anwesend: Milletich, Ing. Renner, Mag. Hack, Benkö, Wieger, Mag. Luisser, Pleyer, Sauer,
Dr. Potzmann, Lipovits, Hafner, Pinter, DI Hüller, Granabetter, Mag. Lehner

Entschuldigt: Kneisz, Gangl

Vorsitz: Präsident Milletich

Protokoll: Simon Knöbl

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
 - a.) Umfrage Reserve
 - b.) sportlicher Rückblick
 - c.) Neues vom ÖFB
 - d.) Optimierung und Verschlanung des Vorstandes (Hauptversammlung 2016)
4. Auf- und Abstieg der Saison 2014/2015
5. Anträge an den Vorstand
6. Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder.
Entschuldigt sind Fr. Kneisz und Hr. Gangl.
Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Milletich fragt, ob es gegen das letzte Protokoll einen Einspruch gibt?

Gruppenobmann Lipovits möchte anmerken, dass Vizepräsident Gangl einen Punkt unter Allfälligem (neue Klasseneinteilung) in der letzten Sitzung eingebracht hat. Dieser Punkt gehört nicht unter Allfälligem, sondern gehört zuerst in den zuständigen Unterausschuss und dann gegebenen Falles als Antrag an den Vorstand.

Präsident Milletich nimmt die Anmerkung zur Kenntnis und bringt den Punkt zur Abstimmung. → **Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.**

Bevor der Punkt besprochen wird, möchte Präsident Milletich den Punkt 4.) Auf- und Abstieg vorziehen.

4.) Auf- und Abstieg

Bevor Auf- und Abstieg geklärt werden kann, muss zuerst die Anzahl der Absteiger aus der BVZ-Burgenlandliga endgültig geklärt werden. Hier gibt es aufgrund der Bestimmungen einen Interpretationsspielraum. Präsident Milletich bittet den Rechtsmittelreferenten Dr. Potzmann um seine Expertise.

Dr. Potzmann: Die genaue Prüfung der Bestimmungen hat ergeben, dass es 3 Absteiger aus der BVZ-Burgenlandliga geben soll. Erst in den folgenden Jahren sollen solange max. 4 Vereine absteigen, bis die Vereinszahl 16 erreicht wird.

Präsident Milletich fragt die Vorstandsmitglieder, ob sie dieser Ausführung zustimmen. Vizepräsident Hüller möchte festhalten, dass er sich der rechtlichen Meinung des BFV durch den Rechtsmittelreferenten anschließen wird.

→ **mehrheitliche Zustimmung mit einer Stimmenthaltung.**

Dies bedeutet, dass gemäß Auf- und Abstiegsbestimmungen der Zweitplatzierte aus der 1. Klasse Mitte ein Aufstiegsrecht hat. Sollte der Verein von seinem Aufstiegsrecht nicht Gebrauch machen, so wird der nächstplatzierte gefragt. Sollte auch dieser Verein nicht aufsteigen wollen, so erlischt das zusätzliche Aufstiegsrecht in der 1. Klasse Mitte. → **dieser Vorgehensweise wird mehrheitlich zugestimmt.**

Präsident Milletich möchte festhalten, dass in diesem Jahr in der Burgenlandliga der beste Nicht-Amateur bzw. nicht 1b-Verein in die Regionalliga aufsteigen darf. Sollte Mattersburg-Amateure oder Parndorf 1b Meister werden, so müssen diese Vereine in eine Relegation um den Aufstieg mit einer Amateur-Mannschaft auf der Regionalliga.

In diesem Zusammenhang möchte Milletich auch gleich die Ticketvergabe für den ÖFB-Samsung-Cup 2016/2017 festlegen. In der letzten Spielausschusssitzung wurde folgender Vorschlag erarbeitet: Ein ÖFB-Ticket erhalten folgende Vereine:

- Der CUP-Sieger
- Der Aufsteiger in die Regionalliga (Landesliga-Meister)
- Die 2 bestplatzierten burgenländischen Vereine, die noch kein Ticket haben.

→ **einstimmig angenommen.**

Im BFV-Raiffeisen-Cup wird es in der kommenden Saison kein Finalturnier geben. Anstelle des Turnieres findet ein Finalspiel statt. Der Ort wird unter den Finalisten gelost.

→ **mehrheitliche Zustimmung**

3.) Bericht des Präsidenten

Es gab die 2. Runde beim Landeshauptmann bezüglich der Thematik Vereinsüberprüfungen durch Finanzamt und Gebietskrankenkassa. Neben den bereits genannten Institutionen waren auch noch Vertreter der Wirtschafts- und Arbeiterkammer anwesend. Das Gesprächsklima war sehr sachlich und konstruktiv. Es wird weitere Gespräche geben. Das Land Burgenland wird für die Vereine eine „Checkliste“ erarbeiten, um die Funktionäre zu unterstützen. Weiter wird es Informationsveranstaltungen geben, damit man die Funktionäre sensibilisieren und schulen kann. Man wird als BFV alles versuchen, damit den Vereinen geholfen werden kann, allerdings können geltende Gesetze durch den BFV nicht außer Kraft gesetzt werden.

Bezüglich der pauschalierten Aufwandsentschädigung über € 540,- soll es noch Gespräche geben, ob man auch Punkteprämien bis zu € 540,- ausbezahlen darf.

In Bezug auf Vereinsfeste bzw. den Kantinenbetrieb wird versucht eine Pauschalierung zu erzielen, um eine Rechtssicherheit zu erlangen.

Abschließen kann man sagen, dass sowohl das Land Burgenland, wie auch der BFV weiterhin daran arbeiten wird, eine Rechtssicherheit für die Funktionäre zu bekommen. Man möchte auch darauf hinweisen, dass alle Vertreter eine sachliche Diskussion geführt haben.

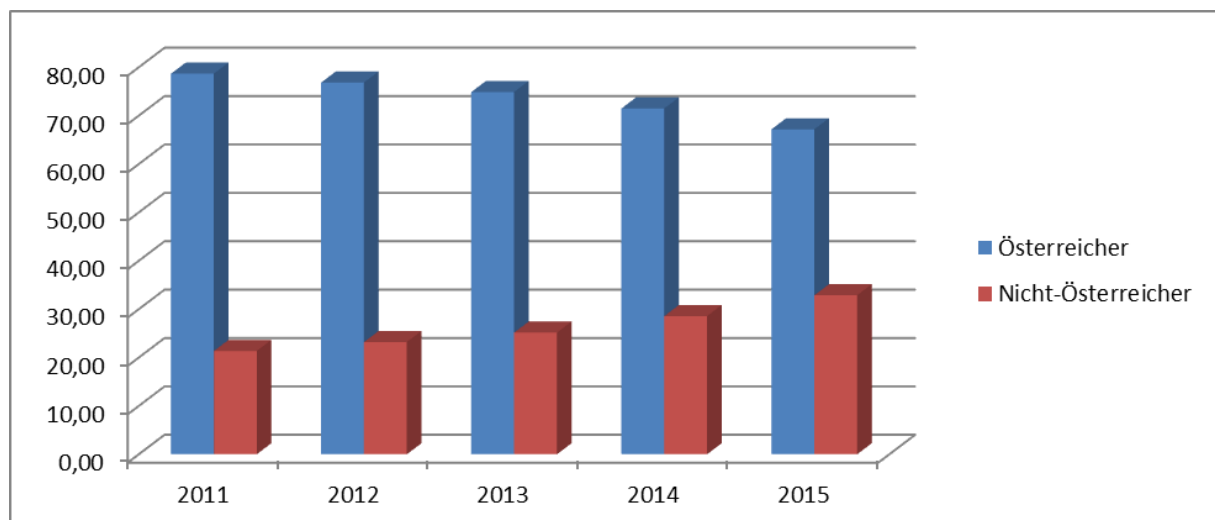
a.) Umfrage Reserve

Präsident Milletich bittet Knöbl das Umfrageergebnis zu präsentieren. Die durchgeführte Umfrage wurde im Spielausschuss besprochen. Das Ergebnis war eindeutig für die Beibehaltung des Reservebetriebes. Es gab knapp 100 Rückmeldungen von 170 Vereinen, was für eine Umfrage eine gute Rücklaufquote ist. Das Ergebnis wird in den Gruppensitzungen präsentiert.

Der Vorstand nimmt das Ergebnis zur Kenntnis. Man wird sich auch weiterhin Gedanken machen, wie man den Spielbetrieb für so viele Vereine wie möglich aufrechterhalten kann. Es ist leider Faktum, dass die Anzahl der Spieler in gewissen Ortschaften geringer wird, da auch die Einwohnerzahl sinkt. Man wird auch weiterhin die Entwicklung in den anderen Landesverbänden beobachten und Möglichkeiten fürs Burgenland erarbeiten. Präsident Milletich gibt zu bedenken, dass man die Reserve braucht, damit die Jugendlichen eine Möglichkeit zu spielen haben. Sollte man keine Reserve mehr führen, hätten viele Jugendliche keine Möglichkeit zu Spielen und man würde auch potentielle Funktionäre verlieren.

b.) sportlicher Rückblick

Anbei eine aktuelle Statistik der gespielten „Pflichtminuten“ von Österreicher und „Nicht-Österreicher“. Das Ergebnis wurde in Prozent dargestellt und zeigt die Entwicklung der letzten Jahre.



Der Vorstand nimmt die Zahlen zur Kenntnis. Präsident Milletich möchte darauf hinweisen, dass das vergangene Spieljahr ohne großen Probleme abgewickelt werden konnte. Ein Dank gilt hier an die Vereine, die durch ihre Disziplin eine geregelte Meisterschaft ermöglichen.

c.) Neues vom ÖFB

Der aktuelle Erfolg der Nationalmannschaft ist sehr erfreulich. Dieser Erfolg gibt dem Fußball Rückenwind und es besteht die Hoffnung, dass durch die vorhandene Euphorie mehr Kinder zum Fußball kommen.

Generaldirekt Ludwig wird den ÖFB nach der Europameisterschaft in Frankreich verlassen. Die Nachfolge ist offen und wird aktuell im Präsidium des ÖFB diskutiert.

d.) Optimierung und Verschlinkung des Vorstandes (Hauptversammlung 2016)

Wir bereits mitgeteilt findet die Hauptversammlung des BFV im Jahr 2016 vor. Vom Vorstand wird ein Mitglied für den Wahlausschuss gewählt, der die erste Sitzung einberuft. Milletich hat einige Präsidiumsmitglieder gefragt und Ing. Renner hat sich bereit erklärt, die Funktion zu übernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung des Vorstandes.

→ einstimmig angenommen

Ing. Renner bedankt sich für das Vertrauen.

5.) Anträge an den Vorstand

Die Vereine UFC Schützen am Gebirge und die Sportvereinigung Antau haben den Antrag gestellt, mit der Kampfmannschaft im kommenden Jahr nicht mehr am Spielbetrieb teilzunehmen. **→ einstimmig angenommen, die Spieler können somit befristet (in der Transferzeit) den Verein wechseln.**

Die Vereine Baumgarten und Kleinwarasdorf bitten um Verlängerung der Enthebung der Kampfmannschaft von der Meisterschaft um ein weiteres Jahr **→ einstimmig angenommen, die Spieler können somit befristet (in der Transferzeit) den Verein wechseln.**

SV Badersdorf: Anzeige der freiwilligen Vereinsauflösung. **→ einstimmig angenommen**

Antrag durch den Spielausschuss: Für den Aufstieg in die Burgenlandliga wurden die Platzkommissionierungen durchgeführt. Sigless erfüllt die Platzgröße nicht, wodurch das Aufstiegsrecht auf den Nächstplatzierten übergeht. Der Spielausschuss bittet somit den Vorstand, für folgende Vereine den Aufstieg zu genehmigen:

Wallern mit Auflagen (gesicherter Abgang)

Neudörfl ohne Auflagen

Eltendorf mit Auflagen (Gästekabine → Container + Schiedsrichter WC)

→ einstimmig angenommen

SC Wettpunkt Lockenhaus: Antrag auf Umwandlung in eine Zeitsperre; Der Spieler Christoph Heitler wurde für 1 Pflichtspiel gesperrt. Die Sperre hätte er im Reservespiel gegen Antau verbüßt. Da Antau zum Spiel nicht angetreten ist, konnte die Sperre noch nicht verbüßt werden.

→ einstimmig angenommen

6.) Allfälliges

Mag. Lehner hat von Hr. Orovits alle Aufzeichnungen der internen Ehrenzeichen des BFV eingeholt und bittet die Geschäftsstelle eine Liste zu erstellen. Die Liste soll dann mit den BFV-Aufzeichnungen verglichen werden.

Ligaobmann Granabetter berichtet von der Sitzung in Ungarn betreffend den Mitropa-Cup 2015. Der Burgenländische Vertreter ist Oberwart. Alle Details (Termin, Teilnehmer usw.) sind auf der Homepage des BFV ersichtlich.

Ligaobmann Granabetter möchte darauf hinweisen, dass der BFV eine Kooperation mit der UNIQA hat. Man kann Spieler kostengünstig versichern lassen, um Leistungen, die eventuell nicht übernommen werden abzudecken. Für die Details können die Vereine gerne die Fa. UNIQA kontaktieren und auf den BFV verweisen.

Schiedsrichterobmann Benkö:

Der Schiedsrichterausschuss hat in seiner abgehaltenen Qualifikationssitzung am 18. Juni 2015 für die Meisterschaftsperiode 2015/16 die auf sowie auch Absteiger von der RLO bis zur 1. Klasse erarbeitet und diese auch namentlich bekannt gegeben und bittet den Vorstand um die Zustimmung (vorbehaltlich die positive Ablegung der bevorstehenden Leistung/Regeltests bei den Seminartagen am 24. sowie 31. Juli 2015 in der HTL Anlage in Pinkafeld) → **einstimmig angenommen.**

Die Meisterschaft 2014/15 konnte gesamt beurteilt als gut verlaufend aufgearbeitet werden, wobei leider wie in den letzten Spieljahren wiederholend in der letzten Meisterschaftsrunde viele Spiele wie sonst üblich in der Ansetzung nicht im vollen Ausmaß besetzt werden konnten, da fast alle Spiele am Samstag angesetzt bzw. stattgefunden hatten. Der derzeitige aktuelle Schiedsrichterstand von 143 ist der Höchste in den letzten Jahren, wobei auf diese anhaltende Entwicklung weiterhin gehofft wird. Mag. Hack schlägt vor, dass man eventuell in der letzten Meisterschaftsrunde auch am Freitag um 18:30 Uhr ohne Flutlicht spielen kann. Der Vorschlag wird in der nächsten Spielausschusssitzung behandelt.

Leider gab es in der letzten, sowie auch schon in einigen Runden davor, Probleme bzw. Vorfälle mit einem Kollegen bei dessen absolvierten Spielleitungen, worauf der Ausschuss in seiner letzten Sitzung nach langer Diskussion den Ausschluss des Kollegen mit einstimmigen Beschluss fasste.

Benkö möchte auf einen Brief hinweisen, bei dem massive Drohungen ausgesprochen wurden. Präsident Milletich berichtet, dass er auch einen anonymen Brief erhalten hat mit Drohungen mit demselben Briefumschlag. Diese Drohungen sind so massiv, dass man weitere Schritte einleiten wird.

Das Schiedsrichterkollegium startete einen Spendenaufruf im Kollegium für den schwer erkrankten jungen Fußballer Jürgen Holzinger, wobei sich eine gesamt Summe in der Höhe € 2.000,- ergeben hatte und diese demnächst Anlassbezogen an ihm übergeben werden wird.

Jugendreferentin Pinter berichtet von den Finalspielen. Die Veranstaltung ist gelungen, vom Vorstand waren Vizepräsident Gangl und Gruppenobmann Wieger anwesend.

Pinter möchte die Nachwuchs-Durchführungsbestimmungen vom Vorstand genehmigen lassen. Es gab keine inhaltlichen Änderungen. → **einstimmig angenommen**

Die Termine der Nachwuchsgruppensitzung stehen fest und sind wie folgt:

Gruppe Nord: 28.Juli 19:00 Winden, Karlwirt

Gruppe Mitte: 24.Juli 18:30/19:00 Neudörfel, Martinihof

Gruppe Süd: 29.Juli 19:00 D.Tschantschendorf, GH Wehofer

Mag. Luisser berichtet, dass die Trainerausbildung durchgeführt wurde. Es wurden knapp 100 Leute ausgebildet.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Präsident Milletich für die konstruktive Sitzung und wünschte eine gute Heimreise.

Ende: 20:50 Uhr



Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Milletich
Präsident